

Liebe Kundinnen und Kunden,

heute erhalten Sie die neue Ausgabe unseres Newsletters.

Weihnachten und der Winterfahrplan ab 11. Dezember mit der obligatorischen Preiserhöhung seitens der Bahn stehen vor der Tür. Wir möchten Sie über aktuelle Neuigkeiten informieren.

Weihnachten:

Bereits mit dem Buchungsbeginn für Weihnachten und die Winterferien am 1. November war klar, dass Sparpreise knapp werden. Inzwischen sind die meisten billigen Fahrkarten ausverkauft. Es ist höchste Zeit für alle, die zu Weihnachten noch preiswert reisen möchten! Es gibt nur noch für wenige Züge den Sparpreis50 für die 1. Klasse oder Sparpreis25 für die 2. Klasse.

Winterferien:

Die Nachtzüge aus unserer Region sind längst ausverkauft. Wir kennen noch Alternativen, bei denen es noch wenige Plätze gibt.

Preiserhöhung:

Die durchschnittliche Preiserhöhung von 2,9% kann auf ICE-Strecken auch Steigerungen bis 5,5% erreichen.

Tipp: Der neue Höchstpreis von 115 Euro gilt erst ab dem Kaufdatum 11. Dezember. Fahrkarten für lange Strecken deshalb noch vorher für 111 Euro kaufen.

Auch die Bahncards werden um 3% teurer.

Tipp: Bis zum 10. Dezember die neue Bahncard zum alten Preis kaufen. Gegebenenfalls den alten Vertrag kündigen. Wir können Bahncards und Fahrkarten bis zu drei Monaten im Voraus ausstellen!

Mitfahrerrabatt:

Zukünftig wird es nur noch bei den kontingentierten Sparpreisen diese Sparmöglichkeit geben. Unser Tipp für Bahncard50-Besitzer/innen: Wer noch günstige Fahrscheine nach dem Fahrplanwechsel mit diesem Rabatt benötigt, kann diese bis 10.12. bei uns buchen.

Der Verkehrsclub von Deutschland VCD protestierte mit einer Unterschriftensammlung gegen die Abschaffung des Mitfahrerrabatts. Näheres unter www.vcd.org.

Tarifänderungen in Nachtzügen:

Neben den SparNight-Angeboten gibt es ab 11. Dezember auch ein

Pauschalpreissystem. Die Preishöhe richtet sich nach dem Tag, der Strecke und der Auslastung des Zuges.

Eine Preisauskunft vorab wird damit sinnlos, da sich bis zur Buchung der Preis schnell ändern kann. Für den CityNightLine Berlin-Zürich sind Preisunterschiede von 20 Euro bei der einfachen Fahrt angekündigt. In den DB-Nachtzügen erwarten wir ähnliche Preisdifferenzen.

Tipp: Bei Hin- und Rückfahrten Sparpreise nutzen. Zusammen mit den Reservierungen ist das meist günstiger als das neue Pauschalpreissystem.

Neues Preissystem im Nachtreiseverkehr nach Italien:

In den Nachtzügen nach Italien gelten dann nur noch die neuen Globalpreise mit ihren ganz eigenen Tarifen. Spar- und Normalpreise werden dann nicht mehr anerkannt.

Für viele Reisende wird das eine erhebliche Preiserhöhung bringen.

Tipp: Ab Berlin mit dem Nachtzug gen Süden fahren und tagsüber weiter nach Italien.

Stettiner Nahverkehr:

Mit Wochenendticket und Brandenburgticket dürfen seit dem 1. Dezember auch in Szczecin kostenlos Busse und Straßenbahnen benutzt werden. Ein Grund mehr, die historische Stadt zu besuchen.

Bahncard25 für Jugendliche:

Das neue Angebot für Jugendliche: Für 10 Euro gibt es die Bahncard25. Diese ist bis zum 19. Geburtstag gültig, egal wann sie gekauft wird. Hauptsache, das Kind ist beim Kauf noch unter 18!

Gilt ab 11. Dezember 2005.

Wir werden weiterhin Licht in den Dschungel der verschiedenen Tarife bringen.

Bei uns bekommen Sie kompetente und unabhängige Beratung zu fairen Preisen.

Übrigens: Der neue *InnaTOURa*-Katalog für 2006 ist eingetroffen. Buchen Sie jetzt Ihren Sommerurlaub. Masuren und mehr erleben. Neu im Angebot:

Familienurlaub in Masuren.

Oder: Mit *Siabella* "Reisen in Italien". Der Prospekt für 2006 liegt für Sie bereit. Wandern, essen, kochen, genießen.

Buchen Sie bei uns im Reisebüro.

Für das ganze Kopfbahnhof-Team

Helmut Lutz

Die Adressen haben wir ausschließlich aus erhaltenen Mails und unserer KundInnenkartei. Wer aus diesem Verteiler gestrichen werden will, möge es uns bitte einfach mitteilen.